

**Prof. em. Dr. phil. nat. Willi Stadelmann**  
Ehemals Direktor der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, Luzern



 **externer Referent**

**Arbeits- und Forschungsschwerpunkte:**

- Tätigkeit als Gymnasiallehrer; Rektor des Literargymnasiums Bern-Kirchenfeld (1980 bis 1988)
- Ab 1998 bis 2002 Leiter der Bildungsplanung Zentralschweiz (pädagogische Stabsstelle der Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz)
- Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung SGL (1998 – 2004). Von 2002 bis 2010 Direktor der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz (PHZ).
- bis 2010 Präsident der Schweizerischen Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Pädagogischen Hochschulen (COHEP)
- Mitglied der Expertenkommission „LehrerInnenbildung NEU“ der Österreichischen Bundesministerien für Unterricht, Kultur und Kunst (bmukk) und für Wissenschaft und Forschung (BMWF)
- Wissenschaftlicher Beirat des Österreichischen Zentrums für Begabtenförderung und Begabungsforschung özbf in Salzburg
- Mitglied von iPEGE (International Panel of Experts for Gifted Education), Salzburg
- Vorsitzender des „Wissenschaftlichen Beirats für Personalentwicklung an Pädagogischen Hochschulen in Österreich“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), Wien.
- Mitherausgeber der Lehrbuch-Reihe „Lehren lernen. Basiswissen für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung“ des Verlags Klett/Kallmeyer.
- Lernforschung
- kognitive Neuropsychologie
- Hochschulentwicklung.

**Letzte Autorenangabe:**

Stadelmann, Willi (2019). Begabung und Intelligenz aus Sicht der Genetik und der kognitiven Neuropsychologie. Universität Münster, icbf, in press